

Unfassbar

Beitrag von „Kris24“ vom 16. April 2023 00:32

Zitat von WillG

Ich tippe darauf, dass man sich da innerhalb der Behörde auf den Schlipps getreten gefühlt hat, weil eine Beamtin nicht einfach hingenommen hat, was von oben gesagt wurde. Ich kann mich da an Situationen aus meiner Abordnung erinnern (- bei der ich nicht Entscheidungsträger war -), die deutlich gezeigt haben, dass hier manchmal das Ego deutlich über den gesunden Menschenverstand siegt und dass das hierarchische Denken viel tiefer verankert war, als es das an den Schulen direkt ist.

Auch wenn die ein Großteil der Menschen an den Entscheidungsstellen in Behörden früher Lehrer waren, oft sind sie schon so lange raus aus dem Alltagsgeschäft oder eben grundsätzlich vom Typ her so veranlagt, dass sie sich zu solchen Machtspielchen hinreißen lassen.

Das denke ich auch. Ich googelte nach Verlinkung des 1. Artikels etwas und fand einiges aus früheren Jahren. Das Kollegium hat sich z. B. wegen der Testung (Corona) mit deutlichen Bildern an die Öffentlichkeit gewagt. Sie haben Probleme offen angesprochen (immer in Hinsicht auf die Schüler). Vermutlich war dies einigen Oberen schon länger nicht genehm.

Und zu Schulfrieden? Kollegium und Stellvertretung, Eltern und Kinder scheinen hinter ihr zu stehen. Sie hat vieles an der Schule bewegt. Ich befürchte eher, man will ein Exempel statuieren und in Folge vielleicht auch ein paar andere unbequeme Kollegen und SL mundtot machen.